Anlage Arbeitsprobe

Im Rahmen der Testaufgabenerstellung beschreiben Aufgabenentwickler*innen und Fachdidaktiker*innen Bildvorlagen, die der Bieter in Grafiken umsetzen muss. Für die Grafiken muss auf eine altersgerechte Darstellung geachtet werden.
Es sind insgesamt **vier** Arbeitsproben einzureichen.
Der Bieter hat für die nachfolgenden Beschreibungen jeweils eine Grafik gemäß Ziffer 13 der Bewerbungsbedingungen zu fertigen.

1) Kolorierte Zeichnung folgender Situation (Zielgruppe 8. Klasse): Vier Jugendliche, zwei Mädchen und zwei Jungen, alle etwa 13 bis 15 Jahre alt, spielen in Südfrankreich Boule auf einem kleinen Dorf-Boule-Platz. Das Boule-Spiel steht im Vordergrund und muss gut erkennbar sein: Die bereits geworfenen Kugeln, eine Person die wirft und die anderen schauen zu. Es sollen die typischen Boule-Kugeln aus Metall und die kleine einfarbige Zielkugel aus Holz zu sehen sein. Im Hintergrund sind eine circa ein Meter hohe, alte Steinmauer, eine alte Steinbank und zwei Platanen zu sehen. Die Boule-Bahn ist leicht abgegrenzt, wie hier:



(Beispielbild, Platzhalter)

2) Kolorierte Zeichnung folgender Personen (Zielgruppe 8. Klasse): Zwei jugendliche, etwa 14 Jahre alt, ein Mädchen und ein Junge, die in den französischen Pyrenäen mit jeweils einem Tagesrucksack und entsprechender Kleidung/Kopfbedeckung wandern. Die Tätigkeit des Wanderns in den Bergen muss deutlich erkennbar sein.

3) Im Rahmen der Testaufgabenerstellung werden vorhandene Aufgaben überarbeitet und dazu einzelne Grafiken ausgetauscht. Stammen diese neuen Grafiken aus der Hand eines*r anderen Grafikers*in, kann es zu sogenannten Konstruktinhomogenitäten kommen. Diese könnten entstehen, wenn die stark unterschiedliche Gestaltung von Grafiken die Schüler*innen von der eigentlichen Aufgabenbearbeitung ablenkt oder sie fälschlicherweise zu Rückschlüssen bezüglich der Identifikation der Richtigantwort bzw. der jeweiligen Falschantwort veranlasst – z. B. wenn eine Grafik deutlich schwächer oder

aber deutlich dominanter (stringentere Linienführung und dickere Linien) oder weniger ansprechend erscheint. Effekte einer konstrukt-irrelevanten Varianz bei der Bearbeitung der Items können vermieden werden, wenn der/die Grafiker*in den Stil seiner eigenen Grafiken in solchen Fällen anpasst.

Der Bieter hat zu unten stehender Abbildung (Junge skatet) eine zweite Grafik zu ergänzen (Zielgruppe 8. Klasse): a) Ein Junge (etwa 14 Jahre alt), der Rugby spielt oder b: ein Junge (etwa 14 Jahre alt), der als Sportart Parkour macht und über ein Treppen-Geländer springt. Im Vordergrund der zwei Grafiken steht die jeweilige Sportart, die eindeutig zu erkennen sein muss.

Beispielaufgabe:
Welche Sportart betreibt Theo in seiner Freizeit?



4) Farbige Zeichnung folgender Situation: Mädchen mit etwas verschmitztem Gesicht sitzt auf einer Küchenbank, Beine baumeln, hat eine rothaarige Puppe im Arm, die aber nur von hinten zu sehen ist. Der Kuchentisch ist voller Backutensilien mit Flecken und einem Schneebesen, nur ein Teil des Küchentischs ist zu sehen, es herrscht eine gemütliche Atmosphäre. Der Bieter hat sich hinsichtlich Grafikstil und -art an den folgenden Einzelgrafiken des IQB-Aufgabenpools zu orientieren:



